

## Münchener Value-Boutique baut Alibaba und Baidu auf

Trotz der aktuellen Schwäche der Tech-Werte sind viele Investoren noch immer stark gegenüber Value untergewichtet. Von einer möglichen Value-Rallye will Felix Schleicher, der für den MMT Global Value-Fonds verantwortlich ist, profitieren. Und auch wenn er Value-Investor ist, hat er chinesische Tech-Aktien aufgebaut.

Nadine Mettenhoven - 14.02.2022



Jahrelang haben Wachstumsaktien die Märkte getrieben und dominieren deswegen auch die meisten Portfolios. Im Rahmen von hoher Inflation und steigenden Zinsen könnten aber vor allem Value-Aktien profitieren. Dieser Trendwechsel könnte sich zwar auch mitunter langsam vollziehen. Sicher sei aber: „Die Value-Rallye dürfte erst so richtig durchstarten“, sagt Felix Schleicher, Berater des [MMT Global Value-Fonds](#) (ISIN: LU0346639395).

Als konsequenter Value-Investor hat Schleicher die teuren Glamour-Aktien konsequent gemieden: „Das hat uns lange geschadet, jetzt profitieren wir davon. Steigende Zinsen und ein absehbares Ende der Corona-Krise machen Wachstums-Aktien weniger attraktiv, zumal viele von diesen als typische Krisengewinner gehandelt wurden, so beispielsweise Zoom, Delivery Hero oder Netflix.“ Dagegen würden jetzt Value-Aktien in diesem Umfeld profitieren; so etwa Banken und Versicherungen von höheren Zinsen oder Rohstoff-Produzenten von deutlich gestiegenen Preisen.

„Rohstoffaktien bleiben attraktiv bewertet, etwa die Produzenten von Kupfer, Öl und Gas. Ebenso Dienstleister in diesem Sektor, da viele Jahre nur wenig investiert wurde und jetzt großer Nachholbedarf besteht. Auch Finanzaktien, die von steigenden Zinsen profitieren, haben wir im MMT Global Value Fonds“, erklärt Schleicher. Die Bewertungsschere zwischen den teuersten und den günstigsten Aktien gehe aktuell so weit auseinander wie nie zuvor. „Die Schere beginnt sich zu schließen, aber vermutlich haben wir erst einen kleinen Teil der Renaissance von Value gesehen“, so Schleicher.

### **„Tech ist nicht per se Growth“**

Die Korrektur vieler Technologie-Aktien hat die Aktienmärkte zum Jahresbeginn belastet. Gegen diesen Trend erzielte der MMT Global Value eine positive Performance von 1,9 Prozent. Noch stärker als US-amerikanische Tech-Werte haben die großen chinesischen Tech-Aktien in den vergangenen Wochen und Monaten korrigiert. Alibaba verzeichnete im letzten Jahr einen Kurverlust von etwa 60 Prozent, Baidu sogar von 70 Prozent.

Diese Chance habe Schleicher genutzt, um die chinesischen Technologie-Aktien im Portfolio aufzubauen – beide Titel haben aktuell einen Anteil von vier Prozent im Fonds. Aber wie begründet Schleicher diese Positionen in einem Value-Fonds? „Titel wie Alibaba und Baidu haben durch ihre starken Kursverluste nicht mehr viel mit Wachstumsaktien zu tun. Hier sieht man: Tech ist nicht per se Growth, Tech-Titel sind nur teuer geworden. In Schwellenländern bieten erstklassige chinesische Technologie-Aktien aktuell exzellente Chancen und ein sehr gutes Chance-Risiko-Verhältnis“, begründet Schleicher.